Hörverstehen 11. Klasse Die Waage der Baleks

In der Heimat meines Großvaters lebten die meisten Menschen von der Arbeit in den Flachsfabriken. Seit fünf Menschenaltern atmeten sie den Staub ein, ließen sich langsam morden, geduldige und fröhliche Menschen, die Schafskäse aßen, Kartoffeln, manchmal Fleisch; abends spannen und strickten sie in ihren Zimmern, tranken Pfefferminztee und waren glücklich. Am Tage brachen sie den Flachs in alten Maschinen, ohne Schutz vor dem Staub und der Hitze, die aus den Trockenöfen kam...

Die Wälder gehörten den Baleks, auch die Flachsfabriken, und die Baleks hatten im Heimatort meines Großvaters ein Schloss. Und Frau Balek hatte neben der Milchküche einen Raum, in dem Pilze, Heulblumen gewogen und bezahlt wurden. Dort stand auf dem Tisch die große Waage der Baleks, ein altes mit Gold bemaltes Ding, vor dem die Großeltern meines Großvaters schon gestanden hatten, die Körbe mit Pilzen, die Papiersäcke mit Heulblumen in ihren schmutzigen Kinderhänden, neugierig zusehend, wie viele Gewichte Frau Balek auf die Waage legen musste, bis der Zeiger genau auf dem schwarzen Strich stand, dieser dünnen Linie der Gerechtigkeit, die jedes Jahr neu gezogen werden musste. Dann nahm Frau Balek das große Buch mit dem braunen Lederrücken, schrieb das Gewicht aus und zahlte das Geld aus, Pfennige oder Groschen und sehr selten einmal eine Mark. Und als mein Großvater ein Kind war, stand dort ein großes Glas mit sauren Bonbons, von denen, die eine Mark das Kilo kosteten, und wenn Frau Balek guter Laune war, griff sie in dieses Glas und gab jedem der Kinder ein Bonbon, und die Gesichter wurden rot vor Freude, wenn die Mutter an besonderen Tagen Milch in ihre Kaffeetöpfe goss, Milch, die den Kaffee hell färbte, immer heller, bis er so hell war wie die Zöpfe der Mädchen.

Eines der Gesetze, die die Baleks dem Dorf gegeben hatten, hieß: Keiner darf eine Waage im Hause haben. Das Gesetz war schon so alt, dass keiner mehr darüber nachdachte, wann und warum es entstanden war, und es musste geachtet werden; denn wer es brach, durfte nicht mehr in den Flachsbrechen arbeiten, dem wurde keine Pilze, kein Thymian, keine Heulblumen mehr abgenommen, und die Macht der Baleks reichte so weit, dass auch in den Nachbardörfern niemand ihm Arbeit gab, niemand ihm die Kräuter des Waldes abkaufte.

Zwar gab es zwischen diesen stillen Menschen auch einige, die das Gesetz nicht achteten, Menschen, die in einer Nacht mehr verdienen wollten, als sie in einem Monat verdienen konnten, aber auch von denen hatte noch nie einer daran gedacht, sich eine Waage zu kaufen oder selber eine herzustellen. Mein Vater war der erste, der mutig genug war, die Gerechtigkeit der Baleks zu prüfen, die im Schloss wohnten, zwei Pferdewagen fuhren, die immer einem Jungen des Dorfes das Studium der Theolgie im Seminar in Prag bezahlten, bei denen der Pfarrer jeden Mittwoch zum Kartenspiel war, und die der Kaiser zu Neujahr des Jahres 1900 in den Adelsstand erhob.

Hörverstehen 11. Kl. Die Waage der Baleks

Aufgabe 1

Kreuzt an: Richtig oder Falsch

- 1. Die Arbeit in der Flachsfabrik gefiel den Leuten, brachte ihnen Spaß und machte sie glücklich. Die meisten arbeiteten da.
- 2. Alles, was die Leute im Wald gesammelt haben, wurde von der Frau Balek in einem Raum gewogen und bezahlt.
- 3. Der Zeiger, der genau auf dem schwarzen Strich stand, wurde als dünne Linie der Gerechtigkeit bezeichnet.
- 4. Sehr oft bekamen die Menschen nicht nur Pfennige und Groschen, sondern auch häufiger eine Mark.
- 5. Frau Balek war immer guter Laune zu den Kindern und verwöhnte sie mit Bonbons.
- 6. Im Dorf sollten die Bewohner die Gesetze der Familie Balek folgen.
- 7. In einer Nacht haben die Menschen genauso viel verdient wie in einem Monat in der Flachsfabrik.
- 8. Viele Leute haben sich auch zu Hause eine Waage besorgt.
- 9. Der Großvater glaubte den Baleks nicht aber brachte ihnen oft Pilze, Beeren und Kräuter aus dem Wald.
- 10. Die Balek gaben einigen Jungen auch eine Möglichkeit in Prag zu studieren.

Hörverstehen 11. Kl. Die Waage der Balek

Antwortbogen

]	Kennziffer
aufgabe 1	1.	Richtig	Falsch
	2.	Richtig	Falsch
	3.	Richtig	Falsch
	4.	Richtig	Falsch
	5.	Richtig	Falsch
	6.	Richtig	Falsch
	7.	Richtig	Falsch
	8.	Richtig	Falsch
	9.	Richtig	Falsch
	10.	Richtig	Falsch
de richtige Lös Maximale Punk		kt =	Punkte
Ergebnis total		Punkte ((von 10 Punkten)